



5 BILDUNG UND AUSBILDUNG

- 30 972 Mädchen und Jungen wurden im Schuljahr 2020/2021 in einer der 77 Wiesbadener allgemeinbildenden Schulen unterrichtet.
- Fast jede/-r zehnte Grundschüler/-in wird an einer Privatschule unterrichtet.
- Im Jahr 2020 haben 2 630 Jugendliche die Schule verlassen, 40 % mit dem Abitur in der Tasche.
- An den beruflichen Schulen in Wiesbaden werden im Schuljahr 2020/2021 9 797 junge Menschen unterrichtet – 63 % von ihnen absolvierten eine Ausbildung im dualen System.
- In Wiesbadener Betrieben arbeiten 2020 6 264 Azubis – darunter 1 050 im Gesundheits- und Sozialwesen und weitere 980 im Handel.
- An der Hochschule RheinMain sind im Wintersemester 2020/2021 am Standort Wiesbaden 10 405 Studierende eingeschrieben. Die beliebtesten Fächer sind Sozialwesen/Sozialarbeit (2 162 Studierende), Informatik (1 367 Studierende) sowie Gesundheitsökonomie (848 Studierende).

TABELLENVERZEICHNIS	SEITE
1 Langzeitübersicht Bildung seit dem Schuljahr 2000/2001	104
2 Allgemeinbildende Schulen nach Schulformen - Zeitreihe	106
3 Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe	107
4 Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe	109
5 Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene - Zeitreihe	110
6 Schüler/-innen an beruflichen Schulen - Zeitreihe	111
7 Schulentlassene aus beruflichen Schulen - Zeitreihe	114
8 Auszubildende in Wiesbadener Betrieben - Zeitreihe	115
9 Studierende an Hochschulen in Wiesbaden - Zeitreihe	116
10 Studienanfänger und -absolventen an Hochschulen in Wiesbaden - Zeitreihe	117
11 Studierende an der Wiesbadener Musikakademie - Zeitreihe.....	118
12 Volkshochschule - Zeitreihe	119
13 Wiesbadener Musik- und Kunstschule - Zeitreihe.....	120

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	SEITE
Zahl der Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen 2010 bis 2020.....	105
Schulabschlüsse nach Geschlecht 2020	110

Erläuterungen

Die Erhebungen an den allgemeinbildenden und den beruflichen Schulen beruhen auf einer Verordnung des Hessischen Kultusministeriums; sie werden jährlich im Herbst zu Beginn des Schuljahres durchgeführt und erstrecken sich auf alle öffentlichen und privaten Schulen. Alle Angaben beziehen sich auf den Schulort Wiesbaden – unabhängig vom Wohnort der Schülerinnen und Schüler.

Allgemeinbildende Schulen

Für alle schulpflichtigen und schulfähigen Kinder besteht die Pflicht, die vierjährige **GRUNDSCHULE** zu besuchen. Sie legt die Grundlage für den weiteren Bildungsweg. Wenn an Grundschulen Eingangsstufen eingerichtet sind, so ersetzen diese die Jahrgangsstufe 1 und sind Bestandteil der Grundschule. Dagegen werden Kinder in Vorklassen nicht zu den Grundschüler/-innen gezählt.

Die **HAUPTSCHULE** schließt an die Grundschule an. In der Regel führt sie bis zur Jahrgangsstufe 9 und umfasst somit fünf Jahre. Ein 10. Hauptschuljahr kann eingerichtet werden. Der Schwerpunkt der Hauptschule liegt auf dem handlungs- und praxisorientierten Lernen.

Die **REALSCHULE** baut auf den Lernanforderungen der Grundschule auf, schließt sich an die 4. Jahrgangsstufe der Grundschule an und umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 10. Die Realschule führt nach dem erfolgreichen Abschluss zur Mittleren Reife (Realschulabschluss).

Die **MITTELSTUFENSCHULE** mit gemeinsamen Eingangsklassen (5 bis 7) sowie abschlussbezogenen Bildungsgängen führt zum Hauptschulabschluss und zum mittleren Abschluss.

Das **GYMNASIUM** baut auf den Lernanforderungen der Grundschule auf. Das neunjährige Gymnasium gliedert sich in seiner Mittelstufe in die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und in seiner Oberstufe in die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Das verkürzte achtjährige Gymnasi-

um (G8) gliedert sich in seiner Mittelstufe in die Jahrgangsstufen 5 bis 9 und in seiner Oberstufe in die Jahrgangsstufen 10 bis 12. Mit dem Abschluss der Oberstufe, die aus der einjährigen Einführungsphase und der zweijährigen Qualifikationsphase besteht, wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Mittel- und Oberstufen können auch organisatorisch selbständig geführt werden.

Schulen verschiedener Bildungsgänge können in **GESAMTSCHULEN** zu einer pädagogischen, organisatorischen und räumlichen Einheit zusammengefasst werden. In Wiesbaden wird derzeit nur noch die integrierte Gesamtschule geführt, in der die einzelnen Schulformen aufgehoben sind und der Unterricht stattdessen nach dem Kursprinzip organisiert wird. Die integrierte Gesamtschule beginnt mit der Jahrgangsstufe 5 und endet mit der Jahrgangsstufe 10. Neben dem Hauptschulabschluss kann die Mittlere Reife erworben werden.

Bis zum Schuljahr 2010/2011 bestanden in Wiesbaden auch schulformbezogene (kooperative) Gesamtschulen. Dort waren die Bildungsgänge der Hauptschule und der Realschule sowie die gymnasiale Mittelstufe in einer Schule verbunden. In der Statistik wurden die Schüler je nach Schulzweig als Haupt-, Real- oder Gymnasialschüler nachgewiesen.

Die **FÖRDERSCHULE** (früher: Sonderschule) wird von Schülerinnen und Schülern besucht, die auf Dauer oder für längere Zeit einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Förderschulen können als selbständige Einrichtungen oder als Zweige/Klassen an Regelschulen eingerichtet werden. Förderschulen gibt es in Wiesbaden als Schule für Lernhilfe, Schule für Praktisch Bildbare, Schule für Körperbehinderte, Sprachheilschule und Schule für Kranke.

Seit dem Schuljahr 2015/2016 gibt es **INTENSIVKLASSEN** für Schülerinnen und Schüler aus dem Ausland, die grundlegende Kennt-

nisse der deutschen Sprache erwerben müssen.

SCHULEN FÜR ERWACHSENE sind in Wiesbaden das Abendgymnasium, die Abendrealschule und Abendhauptschule sowie das Hessenkolleg.

SCHULENTLASSENE werden nach der Art ihres Abschlusses nachgewiesen:

- ohne Hauptschulabschluss: einschließlich schulartspezifischem Förderschulabschluss
- mit Hauptschulabschluss: einschließlich qualifizierendem Hauptschulabschluss
- mit Realschulabschluss: einschließlich qualifizierendem Realschulabschluss
- mit Fachhochschulreife
- mit allgemeiner Hochschulreife

MIGRATIONSHINTERGRUND: Bei Schülerinnen und Schülern ist ein Migrationshintergrund anzunehmen, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale zutrifft:

- mindestens eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit,
- nichtdeutsches Geburtsland,
- nichtdeutsche Verkehrssprache in der Familie bzw. im häuslichen Umfeld.

Berufliche Schulen

Die **BERUFSSCHULE** muss von Jugendlichen und Erwachsenen besucht werden, die eine duale Berufsausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes durchlaufen. Auch Jugendliche ohne Beschäftigung und solche, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, sind berufsschulpflichtig. Die Berufsschulen gliedern sich in die Grund- und Fachstufe. In der Regel dauert die Grundstufe ein Schuljahr und die Fachstufe zwei Schuljahre.

Die **BERUFSFACHSCHULE** ist eine Einrichtung mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermittelt berufliche und allgemeine Lerninhalte und bereitet auf eine Fachbildung in einem Ausbildungs-

beruf vor oder führt unmittelbar zu einem Berufsabschluss. Ferner bieten Berufsfachschulen Bildungsgänge an, die zu einem mittleren allgemeinbildenden Abschluss führen.

Die **FACHSCHULE** dient der vertiefenden beruflichen Aus- und Weiterbildung und wird nach einer Berufsausbildung oder ausreichenden Berufspraxis besucht. Die Ausbildung dauert ein bis drei Jahre und wird als Vollzeit- oder Teilzeitunterricht durchgeführt.

Die **FACHOBERSCHULE** baut auf dem mittleren Abschluss auf und führt neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Sie umfasst in der Regel die Jahrgangsstufen 11 und 12.

BERUFLICHES GYMNASIUM: Es baut auf einem mittleren Abschluss auf und umfasst wie die Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen eine einjährige Einführungsphase sowie eine zweijährige Qualifikationsphase. Berufliche Gymnasien sind durch berufliche Fachrichtungen geprägt und führen zur allgemeinen Hochschulreife.

Da das System der beruflichen Ausbildung durch eine zunehmende Ausdifferenzierung gekennzeichnet ist, unterscheiden wir nach dem Bildungsziel fünf verschiedene Teilsysteme. Die **DUALE BERUFS-AUSBILDUNG** führt zu einem gesetzlich anerkannten Ausbildungsberuf, wobei die Ausbildung parallel in Betrieben und Berufsschulen stattfindet.

Auch die rein **SCHULISCHE BERUFS-AUSBILDUNG** führt zu einem gesetzlich anerkannten Ausbildungsberuf. Bildungsangebote des **BERUFLICHEN ÜBERGANGS** führen dagegen zu keinem Ausbildungsabschluss, sondern dienen lediglich zur Verbesserung der individuellen Kompetenzen von Jugendlichen zur Aufnahme einer Ausbildung oder Beschäftigung. Bildungsangebote des **SCHULISCHEN ÜBERGANGS** vermitteln neben Teilen einer Berufsausbildung vor allem eine Studienberechtigung. Bildungsangebote der **BERUFLICHEN WEITERBILDUNG** bauen auf einer beruflichen Erstqualifikation auf und vertiefen die berufliche Fachbildung. Allgemeinbildende schulische Abschlüsse können dabei vielfach in beruflichen Schulen nachgeholt werden.

Studierende in Wiesbaden

In Wiesbaden haben momentan vier verschiedene Hochschulen einen Standort, wobei die **HOCHSCHULE RHEINMAIN** die mit Abstand größte ist. Ausgewiesen werden jeweils immer nur die Studierenden am Standort Wiesbaden zu Beginn des Wintersemesters und nicht etwa die der gesamten Hochschule. Wegen ihrer Bedeutung für Wiesbaden werden an der Hochschule RheinMain auch die größeren Fachrichtungen aufgeschlüsselt, wobei einige teilweise zusammengefasst sind. Bildungsausländer sind Studierende, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben. Als Studienanfänger im Studienjahr werden Studierende des 1. Hochschulsemesters im Wintersemester und vorangegangenen Sommersemesters gezählt. Zu den Studienabsolventen im Prüfungsjahr werden Absolventen mit Abschluss im Sommersemester und dem vorangegangenen Wintersemester zusammengefasst.

Weiterbildungseinrichtungen

Das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung liefert Daten über die **VOLKSHOCHSCHULE WIESBADEN**, wobei diese auch die verschiedenen Zweigstellen in Wiesbaden wie die Volksbildungswerke und die Volkshochschule AKK beinhalten.

Die **WIESBADENER MUSIK- UND KUNST-SCHULE** dient Wiesbadener Bürgerinnen und Bürgern als Möglichkeit zur musikalischen Weiterbildung bzw. Früherziehung. Sie bietet aber auch musikalische Veranstaltungen an.

- . kein Nachweis vorhanden bzw. Angabe aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich
- ... die Angabe liegt momentan noch nicht vor
- Zahlenwert genau gleich Null
- / Wert aufgrund statistischer Unsicherheit nicht explizit ausgewiesen
- x Fragestellung trifft nicht zu bzw. nicht sinnvoll
- r korrigierte Zahl

davon vollständige Aufgliederung einer Summe

darunter teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen nicht überschneiden

und zwar teilweise Ausgliederung einer Summe, wobei sich die einzelnen Gruppen zum Teil überschneiden

Bei der Prozentuierung können Rundungsdifferenzen auftreten.

Copyright: Amt für Statistik und Stadtforschung, Wiesbaden 2021, Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Bildquelle: Matej Kastelic/shutterstock.com,

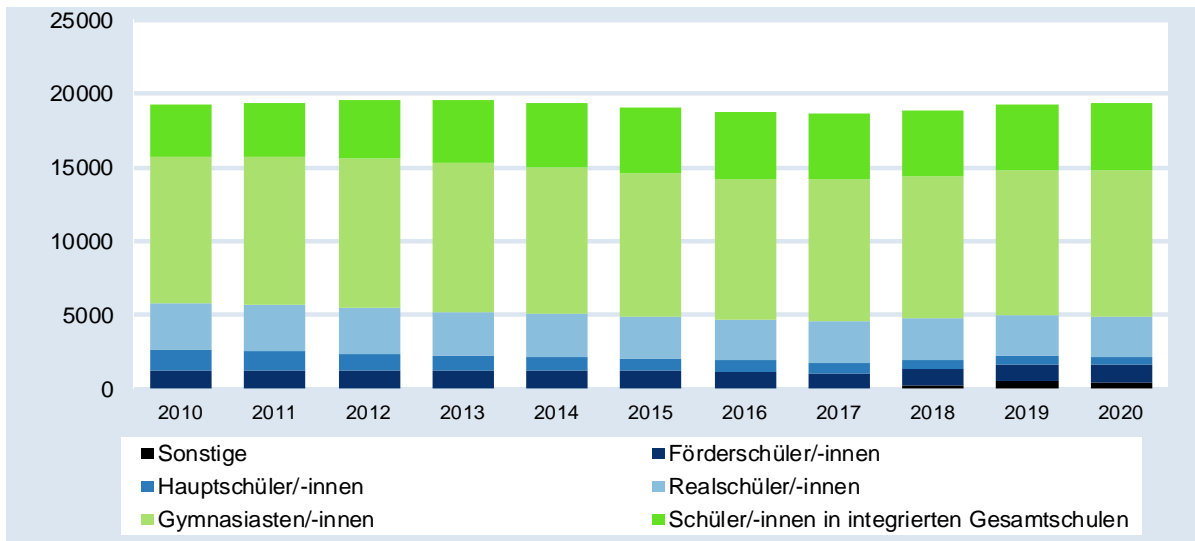
Langzeitübersicht Bildung seit dem Schuljahr 2000/2001

Schuljahr	Schüler/-innen insgesamt	und zwar			Schüler/-innen nach ausgewählten Schulformen					
		Schülerinnen	ausländische Schüler/-innen	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund	Grundschüler/-innen	Hauptschüler/-innen	Realschüler/-innen	Gymnasiasten/-innen	in integrierten Gesamtschulen ¹⁾	Förder-schüler/-innen
2020/21	30 972	15 161	5 018	15 099	10 918	360	2 611	10 454	4 728	1 230
2019/20	30 763	15 003	4 850	14 606	10 964	450	2 663	10 174	4 765	1 182
2018/19	30 509	14 842	4 673	14 173	11 095	528	2 719	9 908	4 597	1 160
2017/18	30 375	14 825	4 521	13 276	11 162	589	2 776	9 766	4 537	1 095
2016/17	30 120	14 709	4 330	12 890	10 985	689	2 773	9 607	4 478	1 054
2015/16	29 612	14 508	3 888	12 118	10 697	701	2 782	9 610	4 502	1 083
2014/15	29 308	14 256	3 765	11 435	10 589	760	2 771	9 490	4 537	1 161
2013/14	29 378	14 372	3 831	10 766	10 336	857	2 848	9 694	4 440	1 203
2012/13	29 562	14 513	4 017	10 425	10 203	939	2 905	9 903	4 378	1 234
2011/12	29 702	14 484	4 234	9 952	10 137	1 013	2 953	10 113	4 237	1 249
2010/11	29 497	14 469	4 436	9 550	9 938	1 146	3 060	10 124	3 975	1 254
2009/10	29 307	14 430	4 789	8 785	9 911	1 297	3 114	10 010	3 730	1 245
2008/09	29 223	14 431	5 092	.	10 012	1 395	3 149	9 934	3 472	1 261
2007/08	29 369	14 493	5 668	.	10 095	1 586	3 176	9 984	3 240	1 288
2006/07	30 058	14 892	5 897	.	10 467	1 656	3 321	9 983	3 318	1 313
2005/06	29 969	14 892	5 983	.	10 375	1 753	3 396	9 682	3 464	1 299
2004/05	29 896	14 874	6 063	.	10 251	1 841	3 363	9 579	3 576	1 286
2003/04	29 920	14 817	6 167	.	10 124	2 034	3 412	9 487	3 592	1 271
2002/03	29 466	14 600	6 099	.	9 930	2 000	3 361	9 426	3 603	1 146
2001/02	29 301	14 487	6 061	.	9 988	1 830	3 248	9 447	3 596	1 192
2000/01	29 197	14 355	6 122	.	10 209	1 702	3 219	9 437	3 470	1 160

1) Bis Schuljahr 2009/10 einschließlich Förderstufenschüler/-innen.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Zahl der Schülerinnen und Schüler an weiterführenden Schulen 2010 bis 2020



2

Allgemeinbildende Schulen nach Schulformen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17
Schulen nach Schulform					
Insgesamt ¹⁾	77	76	76	76	75
Grundschulen	41	41	41	41	40
Hauptschulen	4	2	2	2	3
Realschulen	6	6	6	6	7
Mittelstufenschulen	1	1	1	1	-
Gymnasien	13	12	12	12	12
Gesamtschulen	10	10	10	10	9
Förderschulen	9	9	9	9	9
Öffentliche Schulen nach Schulform					
Insgesamt ¹⁾	68	67	67	67	66
Grundschulen	37	37	37	37	36
Hauptschulen	4	2	2	2	3
Realschulen	5	5	5	5	6
Mittelstufenschulen	1	1	1	1	-
Gymnasien	10	9	9	9	9
Gesamtschulen	8	8	8	8	7
Förderschulen	7	7	7	7	7
Private Schulen nach Schulform					
Insgesamt ¹⁾	9	9	9	9	9
Grundschulen	4	4	4	4	4
Hauptschulen	-	-	-	-	-
Realschulen	1	1	1	1	1
Mittelstufenschulen	-	-	-	-	-
Gymnasien	3	3	3	3	3
Gesamtschulen	2	2	2	2	2
Förderschulen	2	2	2	2	2

1) Da an einigen Schulen mehrere Schulformen angeboten werden, ist die Gesamtzahl der Schulen kleiner als die Summe über die einzelnen Schulformen.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

3

Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17
Schüler/-innen					
Insgesamt	30 972	30 763	30 509	30 375	30 120
davon					
Grundsüher/-innen	10 918	10 964	11 095	11 162	10 985
Hauptsüher/-innen	360	450	528	589	689
Realsüher/-innen	2 611	2 663	2 719	2 776	2 773
Mittelstufensüher/-innen	322	240	161	65	-
Gymnasiasten/-innen	10 454	10 174	9 908	9 766	9 607
Schüher/-innen in integrierten Gesamtschulen	4 728	4 765	4 597	4 537	4 478
Fördersüher/-innen	1 230	1 182	1 160	1 095	1 054
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	349	325	341	385	534
Mädchen					
Insgesamt	15 161	15 003	14 842	14 825	14 709
davon					
Grundsüherinnen	5 365	5 396	5 457	5 518	5 418
Hauptsüherinnen	138	166	197	220	261
Realsüherinnen	1 193	1 184	1 209	1 215	1 238
Mittelstufensüherinnen	151	111	78	32	-
Gymnasiastinnen	5 375	5 240	5 087	5 056	5 001
Schüherinnen in integrierten Gesamtschulen	2 378	2 378	2 293	2 272	2 231
Fördersüherinnen	404	373	363	351	351
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	157	155	158	161	209
Ausländische Schüher/-innen					
Insgesamt	5 018	4 850	4 673	4 521	4 330
davon					
Grundsüher/-innen	1 829	1 812	1 756	1 645	1 366
Hauptsüher/-innen	133	182	222	245	275
Realsüher/-innen	456	423	457	474	504
Mittelstufensüher/-innen	112	82	58	30	-
Gymnasiasten/-innen	775	725	657	672	675
Schüher/-innen in integrierten Gesamtschulen	1 117	1 074	968	872	803
Fördersüher/-innen	269	248	227	218	189
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	327	304	328	365	518

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, ohne Schüher/-innen an Schulen für Erwachsene

noch
3

Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17
Schüler/-innen mit Migrationshintergrund					
Insgesamt	15 099	14 606	14 173	13 276	12 890
davon					
Grundsüher/-innen	5 785	5 653	5 537	5 132	4 946
Hauptsüher/-innen	261	340	398	433	482
Realsüher/-innen	1 724	1 700	1 744	1 663	1 651
Mittelstufensüher/-innen	198	149	102	46	-
Gymnasiasten/-innen	3 602	3 321	3 098	2 914	2 752
Süher/-innen in integrierten Gesamtschulen	2 627	2 605	2 447	2 247	2 092
Fördersüher/-innen	555	513	506	456	433
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	347	325	341	385	534
Schüler/-innen an Privatschulen					
Insgesamt	3 361	3 306	3 236	3 204	3 104
davon					
Grundsüher/-innen	992	985	978	975	963
Hauptsüher/-innen	-	-	-	-	-
Realsüher/-innen	39	41	50	59	61
Mittelstufensüher/-innen	-	-	-	-	-
Gymnasiasten/-innen	1 551	1 548	1 534	1 507	1 452
Süher/-innen in integrierten Gesamtschulen	400	383	357	382	387
Fördersüher/-innen	379	349	317	281	241
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	-	-	-	-	-

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, ohne Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene

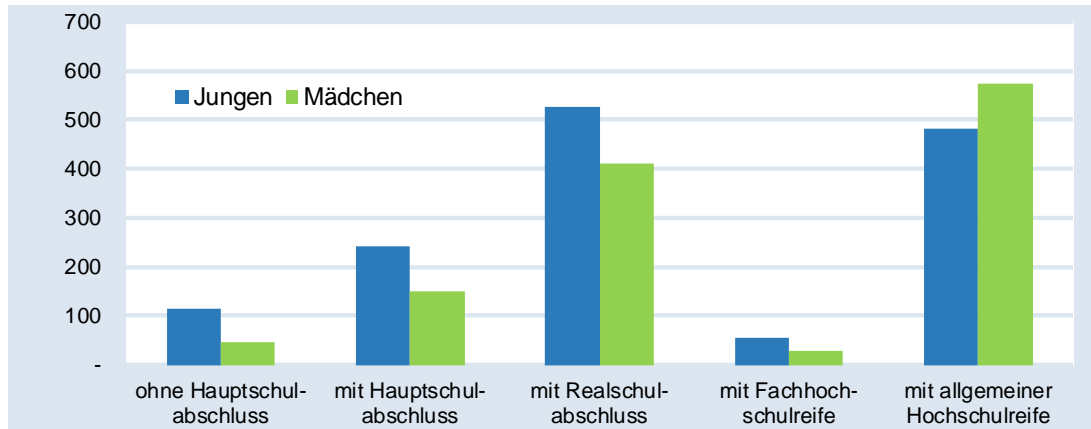
4

Schulentlassene aus allgemeinbildenden Schulen - Zeitreihe

	2020	2019	2018	2017	2016
Schulentlassene					
Insgesamt	2 630	2 418	2 638	2 651	2 640
davon					
ohne Hauptschulabschluss	161	157	208	197	210
mit Hauptschulabschluss	392	313	369	422	350
mit Realschulabschluss	938	959	967	909	932
mit Fachhochschulreife	82	57	48	98	105
mit allgemeiner Hochschulreife	1 057	932	1 046	1 025	1 043
Mädchen					
Insgesamt	1 209	1 188	1 299	1 306	1 283
davon					
ohne Hauptschulabschluss	47	66	81	100	70
mit Hauptschulabschluss	149	132	144	161	133
mit Realschulabschluss	411	446	449	435	449
mit Fachhochschulreife	28	29	26	51	58
mit allgemeiner Hochschulreife	574	515	599	559	573
Ausländische Schüler/-innen					
Insgesamt	384	372	406	453	449
davon					
ohne Hauptschulabschluss	58	48	73	69	71
mit Hauptschulabschluss	106	79	91	110	92
mit Realschulabschluss	157	189	169	194	200
mit Fachhochschulreife	11	8	6	16	19
mit allgemeiner Hochschulreife	52	48	67	64	67
Schüler/-innen mit Migrationshintergrund					
Insgesamt	1 124	1 007	1 030	994	916
davon					
ohne Hauptschulabschluss	97	92	135	103	112
mit Hauptschulabschluss	249	181	195	230	169
mit Realschulabschluss	481	495	445	417	391
mit Fachhochschulreife	33	21	15	36	38
mit allgemeiner Hochschulreife	264	218	240	208	206

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, ohne Schulentlassene aus Schulen für Erwachsene

Schulabschlüsse nach Geschlecht 2020



5

Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17
Schüler/-innen an Schulen für Erwachsene					
Insgesamt	366	356	409	451	477
davon					
Hauptschüler/-innen	16	31	33	24	12
Realschüler/-innen	161	158	161	146	166
Gymnasiasten/-innen	49	43	57	89	120
Kollegschrüler/-innen	140	124	158	192	179

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

6

Schüler/-innen an beruflichen Schulen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17
Schüler/-innen an beruflichen Schulen					
Insgesamt	9 797	10 075	10 482	10 650	10 728
davon					
in der dualen Ausbildung	6 138	6 327	6 433	6 458	6 446
Berufsschule - Blockform	1 361	1 393	1 343	1 368	1 344
Berufsschule - Teilzeit	4 777	4 934	5 090	5 090	5 102
in der schulischen Berufsausbildung	590	649	713	695	710
einjähriger Bildungsgang i.V.m.					
Beruflichen Gymnasien	8	7	8	14	14
zweijährige Höhere Berufsfachschule	582	642	705	681	696
im beruflichen Übergang	758	842	1 064	1 198	1 198
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung in einer					
Lerngruppe mit erhöhtem Praxisbezug	16	35	39	41	39
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung					
- Teilzeit	182	237	265	214	241
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung					
- Vollzeit	140	168	293	264	200
einjährige Höhere Berufsfachschule	47	45	40	49	62
zweijährige Berufsfachschule	286	236	247	252	258
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	87	121	180	378	398
im schulischen Übergang	1 782	1 731	1 714	1 691	1 770
Berufliches Gymnasium	855	780	754	733	789
Fachoberschule Form A	887	888	893	865	867
Fachoberschule Form B - Vollzeit	40	63	67	93	114
in der beruflichen Weiterbildung	529	526	558	608	604
einjährige Fachschule - Vollzeit	-	-	11	12	13
zweijährige Fachschule - Teilzeit	195	206	216	243	231
zweijährige Fachschule - Vollzeit	29	31	34	43	41
Fachschule für Sozialwesen/Sozial-					
pädagogik - Teilzeit	87	81	88	95	94
Fachschule für Sozialwesen/Sozial-					
pädagogik - Vollzeit	218	208	209	215	225

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

noch
6

Schüler/-innen an beruflichen Schulen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17
Weibliche Schüler/-innen an beruflichen Schulen					
Insgesamt	4 166	4 305	4 476	4 545	4 604
davon					
in der dualen Ausbildung	2 430	2 556	2 615	2 634	2 702
Berufsschule - Blockform	156	167	153	186	199
Berufsschule - Teilzeit	2 274	2 389	2 462	2 448	2 503
in der schulischen Berufsausbildung					
einjähriger Bildungsgang i.V.m.	309	339	371	377	343
Beruflichen Gymnasien	3	5	4	9	4
zweijährige Höhere Berufsfachschule	306	334	367	368	339
im beruflichen Übergang	308	325	424	440	401
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung in einer					
Lerngruppe mit erhöhtem Praxisbezug	9	11	18	10	8
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung					
- Teilzeit	73	75	105	81	87
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung					
- Vollzeit	49	65	115	113	71
einjährige Höhere Berufsfachschule	13	19	16	22	23
zweijährige Berufsfachschule	128	112	114	125	122
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	36	43	56	89	90
im schulischen Übergang	842	808	787	809	887
Berufliches Gymnasium	408	371	378	369	419
Fachoberschule Form A	415	412	384	397	418
Fachoberschule Form B - Vollzeit	19	25	25	43	50
in der beruflichen Weiterbildung	277	277	279	285	271
einjährige Fachschule - Vollzeit	-	-	4	.	.
zweijährige Fachschule - Teilzeit	27	38	39	40	25
zweijährige Fachschule - Vollzeit	-	-	-	.	.
Fachschule für Sozialwesen/Sozial-					
pädagogik - Teilzeit	74	66	71	72	66
Fachschule für Sozialwesen/Sozial-					
pädagogik - Vollzeit	176	173	165	171	176

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

noch
6

Schüler/-innen an beruflichen Schulen - Zeitreihe

	Schuljahr				
	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17
Ausländische Schüler/-innen an beruflichen Schulen					
Insgesamt	2 117	2 192	2 299	2 458	2 272
davon					
in der dualen Ausbildung	1 355	1 372	1 341	1 293	1 107
Berufsschule - Blockform	291	296	260	241	191
Berufsschule - Teilzeit	1 064	1 076	1 081	1 052	916
in der schulischen Berufsausbildung	105	107	116	126	137
einjähriger Bildungsgang i.V.m.					
Beruflichen Gymnasien	.	.	.	.	.
zweijährige Höhere Berufsfachschule	.	.	.	.	.
im beruflichen Übergang	342	431	540	710	681
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung in einer					
Lerngruppe mit erhöhtem Praxisbezug	5	22	30	29	18
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung					
- Teilzeit	88	110	94	86	63
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung					
- Vollzeit	62	86	158	140	108
einjährige Höhere Berufsfachschule	6	8	7	11	16
zweijährige Berufsfachschule	95	85	73	67	82
Intensivklassen für Seiteneinsteiger	86	120	178	377	394
im schulischen Übergang	237	203	224	260	279
Berufliches Gymnasium	77	62	52	53	79
Fachoberschule Form A	152	134	164	182	185
Fachoberschule Form B - Vollzeit	8	7	8	25	15
in der beruflichen Weiterbildung	78	79	78	69	68
einjährige Fachschule - Vollzeit	-	-	.	.	.
zweijährige Fachschule - Teilzeit	.	.	15	11	9
zweijährige Fachschule - Vollzeit	.	.	.	.	.
Fachschule für Sozialwesen/Sozial-					
pädagogik - Teilzeit	18	20	22	18	18
Fachschule für Sozialwesen/Sozial-					
pädagogik - Vollzeit	35	37	37	37	39

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Schulentlassene aus beruflichen Schulen - Zeitreihe

	2020	2019	2018	2017	2016
Schulentlassene aus beruflichen Schulen					
Insgesamt	3 240	3 573	3 633	3 668	3 852
davon					
ohne Abschluss	270	367	250	501	331
darunter					
aus dem beruflichem Übergang	147	175	125	349	140
mit Abschluss aus dem dualen System	1 706	1 718	1 777	1 840	1 871
mit Berufsabschluss	1 686	1 700	1 760	.	1 866
mit Berufsabschluss und allgemein- bildendem Schulabschluss	20	18	17	.	5
mit Abschluss aus der schulischen Berufs- ausbildung	240	282	373	251	256
mit Berufsabschluss	104	121	247	251	205
mit Berufsabschluss und Fachhoch- schulreife	136	161	126	-	51
mit Abschluss aus dem beruflichen Übergang	333	437	468	239	531
mit beruflicher Grundbildung	87	235	257	64	342
mit allgemeinbildendem Schulabschluss und beruflicher Grundbildung	246	202	211	175	189
mit Abschluss aus dem schulischen Übergang	555	610	603	636	677
mit Fachhochschulreife	369	415	418	427	483
mit Abitur	186	195	185	209	194
aus der beruflichen Weiterbildung	136	159	162	201	186
mit beruflicher Höherqualifizierung	123	138	.	201	186
mit Fachhochschulreife	13	21	.	-	-

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, eigene Berechnung

8

Auszubildende in Wiesbadener Betrieben - Zeitreihe

	30.09. 2020	30.09. 2019	30.09. 2018	30.09. 2017	30.09. 2016
Auszubildende in Wiesbadener Betrieben					
Insgesamt	6 264	6 502	6 362	6 089	6 090
Anteil an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	4,5 %	4,6 %	4,6 %	4,5 %	4,6 %
weibliche Auszubildende	2 706	2 879	2 857	2 817	2 856
ausländische Auszubildende	1 158	1 164	1 091	989	881
darunter weiblich	436	448	438	413	390
Zehn häufigste Ausbildungsbranchen					
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	1 051	1 091	962	882	827
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	977	1 010	1 106	1 009	966
P Erziehung und Unterricht	762	786	749	797	740
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	540	562	507	488	476
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	480	506	489	463	473
C Verarbeitendes Gewerbe	462	517	525	522	528
F Baugewerbe	462	476	436	394	385
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	266	261	275	278	359
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	258	249	226	232	254
J Information und Kommunikation	249	218	193	190	228
Zehn häufigste Berufsbereiche					
81 Medizinische Gesundheitsberufe	836	883	776	739	710
62 Verkaufsberufe	593	633	635	563	590
71 Berufe der Unternehmensführung, -organisation	587	620	667	618	637
73 Berufe in Recht und Verwaltung	385	418	453	426	393
72 Finanzdienstl., Rechnungswesen, Steuerberatung	376	355	319	328	362
43 Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufe	350	309	269	231	239
25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe	347	368	348	358	350
26 Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe	337	313	314	317	295
82 Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	328	345	347	316	321
34 Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe	231	239	207	193	180

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

	Wintersemester				
	2020/21	2019/20	2018/19	2017/18	2016/17
Studierende an Hochschulen					
Insgesamt	14 061	13 933	12 644	11 902	11 346
davon an der ...					
Hochschule RheinMain	10 405	10 407	10 153	9 500	9 420
darunter im Fach ...					
Sozialwesen/Soziale Arbeit ¹⁾	2 162	2 212	1 995	1 630	1 391
Informatik ²⁾	1 367	1 322	1 243	1 248	1 157
Gesundheitsökonomie/-wirtschaft	848	862	467	476	471
Immobilienmanagement	840	885	618	761	929
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau ³⁾	781	807	872	869	844
Betriebswirtschaft ⁴⁾	742	706	1 067	864	763
Kommunikationsdesign/Graphikdesign ⁵⁾	655	683	642	591	529
Medienmanagement/-wirtschaft	605	612	628	623	654
International Business Administration	497	524	531	495	513
Architektur/Baukulturerbe	488	456	595	494	451
Priv. Universität für Wirtschaft u. Recht (EBS)	470	471	456	436	439
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	1 033	1 176	1 322	1 420	1 154
HS Bund f. öffentl. Verwaltung - Kriminalpolizei	917	907	713	546	333
Hochschule Fresenius	1 236	972	x	x	x
weibliche Studierende an Hochschulen					
Insgesamt	7 693	7 555	6 749	6 183	5 920
davon an der ...					
Hochschule RheinMain	5 937	5 978	5 772	5 249	5 160
Priv. Universität für Wirtschaft u. Recht (EBS)	215	224	209	206	193
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	504	510	529	533	445
HS Bund f. öffentl. Verwaltung - Kriminalpolizei	311	301	239	195	122
Hochschule Fresenius	726	542	x	x	x
ausländische Studierende an Hochschulen					
Insgesamt	1 456	1 580	1 503	1 444	1 489
dar. Bildungsausländer/-innen	575	649	571	513	504
darunter an der ...					
Hochschule RheinMain	1 358	1 433	1 423	1 358	1 399
Priv. Universität für Wirtschaft u. Recht (EBS)	12	47	48	51	68
Hochschule Fresenius	79	77	x	x	x

1) Einschl. basa-online, Sozialarbeit/Sozialhilfe, gesundheitsbezogene Soziale Arbeit, Bildung im Kontext von Kindheit und Jugend sowie Recht und Management in der Sozialen Arbeit.

2) Einschl. Medieninformatik, Wirtschaftsinformatik, Informatik dual und Informatik-Technische Systeme.

3) Einschl. Angewandte Bautechnologie und Konstruktiver Ingenieurbau/Baumanagement.

4) Einschl. Finance, Sales and Marketing sowie Digital Business Management.

5) Einschl. Kommunikationsgestaltung und Media Conception & Production.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

	2020	2019	2018	2017	2016
Studienanfänger/-innen an Hochschulen im Studienjahr					
Insgesamt	2 603	2 772	2 619	2 695	2 576
davon an der ...					
Hochschule RheinMain	1 725	1 902	2 061	1 959	2 040
darunter im Fach ...					
Sozialwesen/Soziale Arbeit ¹⁾	350	377	452	354	382
Informatik ²⁾	229	215	199	201	199
Gesundheitsökonomie/-wirtschaft	161	206	123	146	129
Immobilienmanagement	147	151	43	86	149
Betriebswirtschaft ³⁾	107	123	293	208	172
Medienmanagement/-wirtschaft	104	123	116	116	139
Kommunikationsdesign/Graphikdesign ⁴⁾	103	115	130	149	160
International Business Administration	98	141	168	150	144
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau ⁵⁾	97	79	97	107	108
Priv. Universität für Wirtschaft u. Recht (EBS)	91	122	122	105	120
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	264	236	249	478	352
HS Bund f. öffentl. Verwaltung - Kriminalpolizei	169	206	187	153	64
Hochschule Fresenius	354	306	x	x	x
Studienabsolventen an Hochschulen mit Studienabschluss im Prüfungsjahr					
Insgesamt	2 876	2 507	2 058	2 141	1 681
davon an der ...					
Hochschule RheinMain	1 840	1 659	1 496	1 682	1 317
darunter im Fach ...					
Sozialwesen/Soziale Arbeit ¹⁾	422	234	203	262	162
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau ⁵⁾	167	167	150	162	146
Informatik ²⁾	156	140	115	100	79
Gesundheitsökonomie/-wirtschaft	149	111	95	99	37
Kommunikationsdesign/Graphikdesign ⁴⁾	145	102	108	108	105
Immobilienmanagement	144	142	110	204	68
Medienmanagement/-wirtschaft	143	161	178	134	116
Betriebswirtschaft ³⁾	143	139	162	168	161
International Business Administration	91	113	92	121	105
Priv. Universität für Wirtschaft u. Recht (EBS)	100	99	147	118	58
Hess. Hochschule für Polizei und Verwaltung	506	457	325	248	218
HS Bund f. öffentl. Verwaltung - Kriminalpolizei	230	196	90	93	88
Hochschule Fresenius	200	96	x	x	x

1) Einschl. basa-online, Sozialarbeit/Sozialhilfe, gesundheitsbezogene Soziale Arbeit, Bildung im Kontext von Kindheit und Jugend sowie Recht und Management in der Sozialen Arbeit.

2) Einschl. Medieninformatik, Wirtschaftsinformatik, Informatik dual und Informatik-Technische Systeme.

3) Arts in Business Administration, einschl. Finance, Sales and Marketing sowie Digital Business Management.

4) Einschl. Kommunikationsgestaltung und Media Conception & Production.

5) Einschl. Angewandte Bautechnologie und Konstruktiver Ingenieurbau/Baumanagement

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

Studierende an der Wiesbadener Musikakademie - Zeitreihe

	Wintersemester				
	2020	2019	2018	2017	2016
Studierende an der Wiesbadener Musikakademie zu Beginn des Wintersemesters					
Insgesamt	94	87	77	82	87
darunter weibliche Studierende	59	58	52	56	56
Studienanfänger an der Wiesbadener Musikakademie im Studienjahr					
Insgesamt	22	30	19	20	18
darunter weibliche Studierende	12	19	12	12	10
Studienabsolventen an der Wiesbadener Musikakademie im Prüfungsjahr					
Insgesamt	15	20	40	21	17
darunter weibliche Studierende	12	15	26	14	5

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt

12

Volkshochschule - Zeitreihe

	2019	2018 ¹⁾	2017	2016	2015
Kurse					
Insgesamt	2 971	2 897	3 071	3 128	3 089
davon					
Politik-Gesellschaft-Umwelt	188	134			
Kultur-Gestalten	468	453			
Gesundheit	903	920			
Sprachen	1 124	1 124			
Arbeit-Beruf	266	232			
Grundbildung-Schulabschlüsse	22	34	.	.	.
Unterrichtsstunden in Kursen					
Insgesamt	91 965	119 964	138 733	148 780	134 995
davon					
Politik-Gesellschaft-Umwelt	5 342	3 785			
Kultur-Gestalten	8 164	6 944			
Gesundheit	14 172	14 284			
Sprachen	55 956	58 270			
Arbeit-Beruf	5 246	34 077			
Grundbildung-Schulabschlüsse	3 085	2 604	.	.	.
Teilnehmer/-innen an Kursen					
Insgesamt	35 955	36 389	40 349	41 205	41 444
davon					
Politik-Gesellschaft-Umwelt	5 730	3 858			
Kultur-Gestalten	4 889	5 028			
Gesundheit	11 123	11 171			
Sprachen	11 356	11 325			
Arbeit-Beruf	1 776	4 803			
Grundbildung-Schulabschlüsse	1 081	204	.	.	.
Teilnehmer/-innen je Kurs					
Insgesamt	12,1	12,6	13,1	13,2	13,4
Teilnehmer/-innen an Kursen nach Geschlecht					
männlich	9 822	9 161	10 538	9 888	9 984
weiblich	23 582	22 581	24 617	25 201	25 997
Geschlecht nicht angegeben	2 551	4 647	5 194	6 116	5 463
Einzelvorträge					
Insgesamt	203	203	232	218	214
Teilnehmer/-innen	4 211	4 302	5 511	5 213	5 667
Studienreisen / -fahrten					
Insgesamt	95	95	130	116	128
Teilnehmer/-innen	1 592	1 548	1 942	2 072	2 569

Quelle: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

	2020	2019	2018	2017	2016
Schüler/-innen					
Insgesamt	5 378	5 543	5 223	5 112	5 250
darunter weiblich	2 809	2 897	2 732	2 685	2 777
Fach/Instrument					
Grundfächer (u.a. musikalische Früherziehung) im Einzel- / Gruppenunterricht ...	2 720	2 558	2 501	2 543	2 677
Streichinstrumente	240	216	210	206	222
Zupfinstrumente	293	293	307	281	316
Blechblasinstrumente	98	105	106	101	111
Holzblasinstrumente	362	362	353	369	380
Schlaginstrumente	105	112	123	94	102
Tasteninstrumente	601	582	624	645	656
Gesang	201	215	208	219	210
Schüler/-innen nach Alter					
unter 6-Jährige	1 190	1 195	1 150	1 131	1 196
6- bis 9-Jährige	2 517	2 618	2 339	2 160	2 279
10- bis 14-Jährige	738	791	811	878	858
15- bis 18-Jährige	328	343	318	312	294
19- bis 25-Jährige	104	107	132	140	131
26- bis 60-Jährige	361	359	352	368	394
über 60-Jährige	140	130	121	123	98
Veranstaltungen					
Anzahl	35	107	123	115	116
Mitwirkende	459	1 795	1 686	1 632	1 331
Besucher/-innen	1 961	8 277	6 960	7 485	8 275

Quelle: Wiesbadener Musik- und Kunstschule e. V.